



World Library and Information Congress
75th IFLA General Conference and Assembly
„Libraries Create Futures: Building on Cultural Heritage“
August 23-27, Milan, Italy

Call for Papers

Der Beitrag der Bibliotheken zur Förderung von Bildung im 21. Jahrhundert

Die „Literacy and Reading Section“ und die „Information Literacy Section“ rufen dazu auf, Vorschläge zu Vorträgen im Rahmen ihres Programms bei dem IFLA Congress in Milano im August 2009 einzureichen.

Es genügt im 21. Jahrhundert nicht mehr, auf einfache Art und Weise alphabetisiert zu sein. Die Komplexität der Welt, in der wir jetzt leben, erfordert eine Gewandtheit auf vielen Gebieten der Lese- und Schreibfähigkeit. Mit offiziellen Präsentationen und Diskussionen in kleineren Arbeitsgruppen will dieses Programm darlegen, wie Bibliotheken die Bildung auf vielen Gebieten fördern können.

Es sollen aus den eingereichten Vorschlägen sechs ausgewählt werden, von denen sich jeder einem anderen Aspekt der Bildungsförderung im 21. Jahrhundert widmet. Wir erwarten Vorschläge zum Thema der grundlegenden Alphabetisierung (das Erlernen von Lese- und Schreibfähigkeit im Kampf gegen Analphabetismus), zum Thema der Literarisierung (Verbesserung der Rezeption gedruckter Texte) und zum Thema des Umgangs mit elektronischen Daten und Informationen. Wir fordern außerdem dazu auf, Vorschläge einzureichen, die sich auf andere Formen der Lese- und Schreibfähigkeit beziehen. Dazu könnten gehören der interkulturelle Informationsaustausch, visuelle Medien, Medien überhaupt, staatlich geförderte Bildungsprogramme und wirtschaftliche Aspekte der Bildungsförderung, um nur einige zu nennen.

Vorträge, die ausgewählt werden, sollten auf oft wiederholte Ausführungen zur Lese- und Schreibfähigkeit im Allgemeinen verzichten und sich stattdessen auf die spezielle Situation zu Anfang des 21. Jahrhunderts konzentrieren. Sie sollten gekennzeichnet sein durch die Behandlung der Frage, wie Bibliotheken hier besonders Bildung fördern können. Sie sollen theoretisch fundiert sein, gründlich recherchiert sein und/oder auf praktische Anwendungen eingehen.

Die Vorschläge sollten diese Informationen enthalten:

Das besondere Gebiet der Lese- und Schreibfähigkeit bzw. der Literarisierung, worauf der Vorschlag sich bezieht

Name und Institution des Verfassers/der Verfasser

Abstract (500 Wörter)

Kurze Angaben zur Person der Verfassers

Vorschläge bitte senden an: Alison Ernst (aernst@nmhschool.org oder Alison.Ernst@comcast.net bis 15. November 2008. In der Betreff-Zeile bitte „IFLA proposal“ nicht vergessen. Die Autoren der ausgewählten Beiträge werden bis 15. Januar 2009 benachrichtigt. Sie werden gebeten, ihre endgültige Version des Vortrags in einer der offiziellen IFLA-Sprachen bis 15. Mai 2009 vorzulegen. Für jeden Vortrag stehen 15 Minuten zur Verfügung; danach gibt es Zeit für eine Aussprache.

Für weitere Informationene wenden Sie sich bitte an Sylvia Chevilotte, Vorsitzende der Information Literacy Section (Sylvie.chevilotte@univ-paris.fr) oder Ivanka Stricevic , Vorsitzende der Literacy and Reading Section (ivanka.stricevic@zg.t-com.hr).

Bitte beachten Sie, dass die Vortragenden die Kosten für die Teilnahme selbst tragen müssen.